



# Pigmente und Farbstoffe auf weltweiter Fahrt

## Das Unternehmen

Ciba Spezialitätenchemie entwickelt, produziert, lagert und liefert weltweit direkt ab den Produktions- und Lagerstätten Schweizerhalle eine grosse Vielfalt spezieller chemischer Stoffe für die Industrie. So unter anderem auch Zwischenprodukte für die Farbindustrie, wie Rohfarben, Pigmente und Zusatzstoffe.

## Die Ausgangslage

Die Qualität in allen Prozessschritten steht bei Ciba SC überall an erster Stelle; besonders bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen wollte man sich deshalb mit Hilfe eines neuen Warenbereitstellungssystems die Stellung im Wettbewerb stärken.

Die direkte Kundenbelieferung in mehr als 120 Länder, auf allen 4 Kontinenten, erfordert eine besonders sorgfältige Planung, Durchführung und Kontrolle der Auslieferungen. Dem letzten Prozessabschnitt, der Auftragsbearbeitung, fällt eine besondere Bedeutung zu, denn nach dem Schliessen der Container ist die Ware oftmals lange unterwegs! Eine Seefahrt der Container erlaubt weder rasches Rückrufen noch Umladen.

Fehler traten insbesondere in den folgenden Prozessschritten gelegentlich auf:

- In der Bereitstellzone wurden falsche Colis für den Versand zusammengestellt
- Die Verladelisten wurden manuell abgeändert, waren unleserlich
- Die Verwaltung der Colis in der Bereitstellzone erfolgte „chaotisch“
- Eine Verladekontrolle wurde visuell vorgenommen, „der menschliche Fehlerfaktor wog zu schwer“

- Es gab nur ungenügende Informationen für verlässliche Statistiken

Bis zur Auslagerung durchläuft der Kundenauftrag den klassischen Weg über das Kundenauftragsverwaltungs- und Dispositionssystem zum untergelagerten Lagerverwaltungssystem. Dieses übernimmt online die Auslagerungsaufträge und steuert die automatischen Regalbediengeräte so, dass die Bestelleinheiten (Karton, Fässer, Bags, usw.) auftragsorientiert aus dem Hochregallager fließen und dass diese einzeln den speziellen Gefahrgutvorschriften entsprechend etikettiert und mit Auftragsnummern versehen werden. Aufträge können parallel bearbeitet werden.

Hier endete die geführte Auftragsbearbeitung. Die Zusammenführung der Waren auf Colis und das Verladen waren dem Chauffeur „überlassen“. Genau hier sollte das neue System ansetzen.

## Die Lösung

Ciba SC stellte besondere Anforderungen an die richtige Austragszusammenführung, ab Ausgang des automatischen Lagers mit Förderstrecken, bis auf die Bereitstellzonen, sowie an das geführte Beladen der Lastwagen und Container.

Ein flexibles, modular aufgebautes Warenbereitstellungssystem sollte die qualitativen Anforderungen sicherstellen; die darin enthaltenen Schwerpunkte sind

- Warenbereitstellung vom System geführt
- Verladeliste systemgeneriert
- Verladekontrolle mit Hilfe von Barcodes
- Systemgeführte Verwaltung der Colis in der Bereitstellzone
- Statistiken aus Systemdaten

*„Wenn die in Vancouver erwarteten roten Pigmente mehrere Wochen später in Sydney auftauchen würden, wäre dies ein grosses Problem!“*

*Leiter Versandstelle*



Nach der Integration des neuen Warenbereitstellungssystems änderte sich der Ablauf im Versandbereich wie folgt

- Bevor der Staplerfahrer eine Bestelleinheit aufnimmt, scannt er diese ab seinem Fahrzeugsitz mittels Handscanner
- Die gelesene Auftragsnummer wird über den Fahrzeug-Bordcomputer direkt drahtlos zum Leitrechner geleitet.
- Dieser überprüft die Richtigkeit gegenüber dem Auftrag
- Als Antwort erhält der Fahrer die Bereitstellungszone auf seinem Display angezeigt
- Er fährt die Ware ans Ziel und quittiert

Nach erfolgreicher Zusammenführung aller Bestellpositionen eines Kundenauftrages kann die Arbeitsvorbereitung das Verladen freigeben.

Diesem letzten Schritt vor der „langen Fahrt“ wird hohe Wichtigkeit beigemessen:

- Der Fahrer scannt wiederum jede Bestelleinheit, bzw. jede Transporteinheit
- Das System prüft ob er die richtige Ware aufnimmt
- Das System teilt dem Fahrer mit in welchen Lastwagen oder Container die Ware verladen werden soll
- Der Fahrer verlädt die Ware und quittiert zum letzten Mal.

Nach abgeschlossener Verladung gibt die AVOR die Auftragsdaten frei zur Rückmeldung an das Auftragsverarbeitungssystem, zwecks Generierung der Begleitdokumente.

### Warum ExperTeam

Ciba SC benötigte einen Lieferanten der zum bestehenden Lagerverwaltungssystem ein flexibles, modulares Warenbereitstellungssystem „anbinden“ konnte, das die „speziellen, CIBA SC Anforderungen“ perfekt erfüllt.



Der Entscheid, das Projekt zusammen mit ExperTeam zu realisieren, fiel aus folgenden Gründen:

- Die Erfahrung von ExperTeam aus ähnlichen Projekten
- Der modulare Aufbau der Software
- Die schnelle Releasefähigkeit
- „Schnittstellenfreundlichkeit“ der angebotenen Lösung
- Exportfähigkeit von Daten
- Benutzerfreundlichkeit der Lösung

### Die Vorteile

Rasch nach Einführung des neuen Systems erkannten die Initianten und Nutzer die Vorteile:

- Einbezug des Barcodes als Informations- und Kontrollmedium.
- Die Mitarbeiter nutzen das System zur Unterstützung ihrer täglichen Arbeit
- Kontrollen werden immer systemgestützt ausgeführt
- Fehlerraten konnten erheblich verringert werden
- Die Kundenzufriedenheit betreffend Liefertreue und Qualität konnte entsprechend gesteigert werden
- Mit Hilfe der nun aussagekräftigen Statistiken konnten weitere Prozessoptimierungen angestossen werden

### Die Bilanz

Das neue System ermöglicht es Ciba SC seinen Weg zum „global leader, committed to be number 1 in all our chosen markets“ einen Schritt näher zu kommen.

*Vieles hat sich verändert, gleich geblieben ist die Philosophie von Ciba SC:*

*“We create effects to improve the quality of life”*

### Ciba Spezialitätenchemie AG

Postfach 1130  
CH-4133 Pratteln  
Tel +41 (0)61 636 11 11  
www.cibasc.com

### ExperTeam AG

Erlenstrasse 44  
CH-2555 Brügg  
Tel +41 (0)32 331 24 40  
www.experteam.ch